

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur</b>
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 19.10.2016
Sitzung Nummer:	18 ( BVDA/18/2016)
Sitzungsdauer:	17:00 - 17:45 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Arnimer Straße 1- 4, Beratungsraum 035

---

Thomas Staudt  
Vorsitzender

---

Janett Kleinod  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Thomas Staudt

#### Mitglieder

Herr Jürgen Emanuel  
Frau Sylvia Gohsrich  
Herr Marcus Schreiber  
Herr Tilman Tögel

#### sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns  
Herr Matthias Köberle  
Herr Tobias Spillner  
Herr Hans-Joachim Wiesicke

#### Protokollführer

Frau Janett Kleinod

#### von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber  
Herr Dirk Michaelis  
Herr Thomas Müller  
Herr Sebastian Stoll

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Arnold Bausemer  
Herr Herbert Luksch

#### sachkundige Einwohner

Herr Mario Blasche

#### von der Verwaltung

Frau Anja Krüger

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 4 Stellungnahme zur 2. Änderung der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark um den sachlichen Teilplan "Wind"  
Vorlage: 310/2016
  - 5 Stellungnahme zum 2. Entwurf der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark (REP Altmark) 2005 um den sachlichen Teilplan "Regionalstrategie Daseinsvorsorge und Entwicklung der Siedlungsstruktur"  
Vorlage: 311/2016
  - 6 Information zum Thema Breitband
  - 7 Anfragen und Anregungen
- 

### **Protokoll**

#### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Fachausschusses Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur, Herr Staudt, eröffnet um 17:00 Uhr die 18. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

#### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Staudt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 18. Ausschusssitzung fest. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

#### **zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungswünsche. Demnach wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

#### **zu TOP 4 Stellungnahme zur 2. Änderung der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark um den sachlichen Teilplan "Wind" Vorlage: 310/2016**

Herr Michaelis hat bereits in der vergangenen Ausschusssitzung am 29.09.2016 die Inhalte der beiden Teilpläne des Regionalen Entwicklungsplans Altmark erläutert.

Die gebündelte Stellungnahme wurde am 10.10.2016 der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark übersandt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages am 03.11.2016.

Herr Tögel möchte wissen, welche Auswirkungen die ablehnende Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde auf den Teilplan „Wind“ hat.

Herr Michaelis erklärt, dass die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde an den eigentlichen sachlichen Teilplan „Wind“, der bereits beschlossen wurde, nicht rüttelt. Hierbei geht es lediglich um eine Ergänzung einer zusätzlichen Fläche.

Herr Tögel hat eine grundsätzliche Bemerkung. Er ist Verfechter der Windenergie, steht der zunehmenden Dichte an Windenergieanlagen, einschließlich der Belastung für die Anwohner, die in unmittelbarer Nähe der Windenergieanlagen wohnen, allerdings skeptisch entgegen.

Die Beschlussvorlage 310/2016 wird von Herr Staudt zur Beschlussfassung gestellt.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 5    Stellungnahme zum 2. Entwurf der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark (REP Altmark) 2005 um den sachlichen Teilplan "Regionalstrategie Daseinsvorsorge und Entwicklung der Siedlungsstruktur"**  
**Vorlage: 311/2016**

Herr Michaelis erklärt einleitend, dass der rechtswirksame Regionale Entwicklungsplan Altmark von 2005 dem Aktualisierungsgebot unterliegt. Bei diesem aus dem Regionalen Entwicklungsplan ausgekoppelten sachlichen Teilplan geht es um die zentralen Orte. Der Regionalen Planungsgemeinschaft obliegt die Festlegung der Grundzentren. Die Gemeinde Goldbeck wird zusätzlich als Grundzentrum ausgewiesen und Uchtspringe wird zusätzlich als Ort von besonderer Bedeutung ausgewiesen, aufgrund des Fachklinikums.

Es gibt keine Fragen und Anregungen.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 6    Information zum Thema Breitband**

Herr Stoll berichtet, nach einigen einleitenden Worten, anhand einer PowerPoint-Präsentation (als Anlage beige-fügt) über den aktuellen Stand zum Thema Breitband.

Herr Köberle möchte wissen, ob es im Cluster 7 der Einheitsgemeinde Osterburg eine parallele Erschließung ab 2018 geben wird, da die Einheitsgemeinde mit Breitband aktuell bereits ausreichend erschlossen wurde.

Herr Stoll entgegnet, dass dies vermutlich nicht der Fall sein wird. In den letzten Jahren wurde in der Einheitsgemeinde Osterburg bereits ein sehr guter Ausbau von einem anderen Netzbetreiber vollzogen. Es wird davon ausgegangen, dass die ursprüngliche Planung nach hinten geschoben wird und momentan auch nicht versucht wird in die Akquise zu gehen, da der Bedarf nicht gegeben ist. Der Bedarf wird aber vermutlich in den nächsten Jahrzehnten steigen, wenn das Kupfernetz in Osterburg nicht mehr ausreichen sollte.

Herr Tögel fragt, ob über die lange Laufzeit eine Gefahr besteht, dass sich die Funktechnologie so weit entwickelt, dass dann eine Alternative da ist.

Herr Stoll ist der Ansicht, dass die Funktechnologie der Glasfaser keine Konkurrenz bieten kann. Die Funklösung ist ein Shared-Medium, das bedeutet, dass sich Anschlussnehmer die Bandbreite teilen müssen. Es ist zwar auch eine Weiterentwicklung in der Funktechnologie zu verzeichnen, aber eine Glasfaser ist witterungsunabhängig, störunabhängig und überträgt die Daten mit Lichtgeschwindigkeit.

Frau Gohsrich möchte wissen, warum in Klietz und Schönhausen die Akzeptanzquote bisher so niedrig ist.

Herr Stoll antwortet, dass es in Kliez und Schönhausen Straßenzüge gibt, die mit ca. 10 Mbit relativ gut versorgt sind. Die Akquise wurde auch während der Sommerferien begonnen, was dazu geführt haben kann, dass nicht viele Anwohner erreicht wurden. Daher werden in der kommenden Woche erneute Einwohnerversammlungen in den beiden Orten durchgeführt.

Herr Staudt bedankt sich und sagt, dass auch zukünftig regelmäßige Berichterstattungen zum Thema Breitband folgen werden.

#### **zu TOP 7 Anfragen und Anregungen**

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Herr Staudt schließt den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.